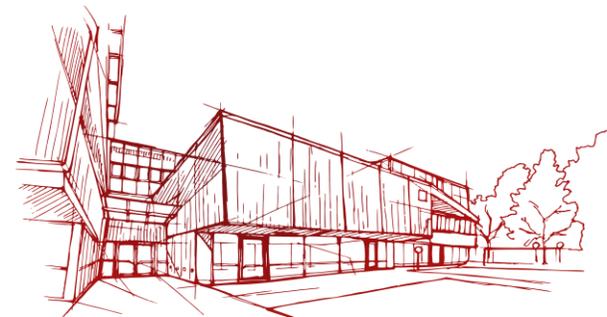


**WPF**



**GYMNASIUM**  
BG|BRG ST.VEIT A.D. GLAN

### Gymnasium und Realgymnasium: 6 Wochenstunden WPF

	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
5. Klasse	November: Info zu WPF, Entscheidungsfindung bis Mitte Dezember				<b>Anmeldung = WAHL</b>							
6. Klasse	Kein einjähriges WPF möglich!											
7. Klasse												
8. Klasse	Empfehlung: Hier möglichst keine WPF planen!											

Ein klassenübergreifendes Wahlpflichtfach kommt zustande, wenn es von mindestens fünf SchülerInnen gewählt wird. Sollte die Eröffnungszahl nicht erreicht werden, ist ein weiteres Mal zu wählen.

## ...sind wählbare Pflichtgegenstände!

<b>Gruppe A: Zusätzliche Wahlpflichtfächer</b>	<b>Gruppe B: Vertiefende Wahlpflichtfächer</b>
Gegenstände, die man im Regelunterricht nicht hat. Es gibt zweijährige oder dreijährige WPF mit je 2 Wochenstunden.	Gegenstände, die man als Regelfach hat und im Wahlpflichtfach vertieft. In der Regel zweijährige WPF mit je 2 Wochenstunden
Zum Beispiel: ThSP, F, I, INF, BE oder ME, DG, SPA: Besuch auch an anderen Schulen möglich.	Evtl. auch als einjähriges WPF mit 2 Wochenstunden. Nur in der 7. oder 8. Klasse.
WPF Beginn in der 6. Klasse! Ein in der 6. Klasse begonnenes vertiefendes WPF <b>muss</b> automatisch auch in der 7. oder 8. Klasse besucht werden. Ein in der 6. Klasse begonnenes dreijähriges Wahlpflichtfach <b>muss</b> die ganzen drei Jahre besucht werden. Nach Anmeldung kein Wechsel möglich!	
Lebende Fremdsprachen: Nicht als Pflichtfach besucht ME/BE: Nicht als Pflichtfach 7/8 besucht	Pflichtfächer außer BSP Religion nur ohne Abmeldung

Man kann in den Zusätzlichen Wahlpflichtfächern nicht zur Matura antreten. Ausnahmen: Darstellende Geometrie, Informatik (5. Klasse Pflichtfach), Lebende Fremdsprache (wenn zusätzlich als Freigegegenstand besucht = überbucht) Musikerziehung und Bildnerische Erziehung (wurde dann die gesamte Oberstufe hindurch besucht).

Beginnend mit der 6. Klasse ist die Wahl nur für zwei Stufen (6. und 7. oder 6. und 8. Klasse) zulässig. Beginnend mit der 7. Klasse ist die Wahl nur für 7. und 8. Klasse zulässig. Für die 7. Klasse bzw. für die 8. Klasse alleine ist die Wahl nur dann zulässig, wenn damit die Summe der zu wählenden Wochenstunden erfüllt wird. (Auffüllregel, Ausnahme zur Zweijährigkeit):

6. Klasse (21/22)																	
F	I	LFS	Inf	Theorie Sport	Rel	D	E	F	I	L	HpB	GW	M	BiU	Ph	BE	ME
zusätzlich				vertiefend													

7. Klasse (22/23)																						
F	I	LFS	Inf	DG	BE f. Musiker	ME f. Zeichner	Theorie Sport	Rel	D	E	F	I	L	HpB	GW	M	BiU	Ph	Ch	PP	BE	ME
zusätzlich							vertiefend															

8. Klasse (23/24)																						
F	I	LFS	Inf	DG	BE für Musiker	ME für Zeichner	Theorie Sport	Rel	D	E	F	I	L	HpB	GW	M	BiU	Ph	Ch	PP	BE	ME
zusätzlich							vertiefend															

Man kann in den Zusätzlichen Wahlpflichtfächern nicht zur Matura antreten. Ausnahmen: Darstellende Geometrie, Informatik (5. Klasse Pflichtfach), Lebende Fremdsprache (wenn zusätzlich als Freigegegenstand besucht = überbucht) Musikerziehung und Bildnerische Erziehung (wurde dann die gesamte Oberstufe hindurch besucht).

## ...Kombinationsmöglichkeiten!

WPF zweistündig			+	WPF zweistündig		
6. Klasse				7. Klasse		
6. Klasse				7. Klasse		

WPF zweistündig		WPF zweistündig		WPF zweistündig	
-----------------	--	-----------------	--	-----------------	--

### Überbuchen ist möglich!

Die zusätzlichen Stunden gelten als Besuch eines Freigegegenstandes und berechtigen auch zur Ablegung einer vertiefenden Schwerpunktprüfung bei der Reifeprüfung. Dies ist besonders den Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die ein 3-jähriges, nicht maturafähiges Wahlpflichtfach besuchen.

WPF zweistündig		+	WPF zweistündig	
WPF zweistündig			WPF zweistündig	
WPF zweistündig		+	WPF zweistündig	
WPF zweistündig			WPF zweistündig	

6. Klasse

7. Klasse

8. Klasse

6. Klasse

7. Klasse

8. Klasse

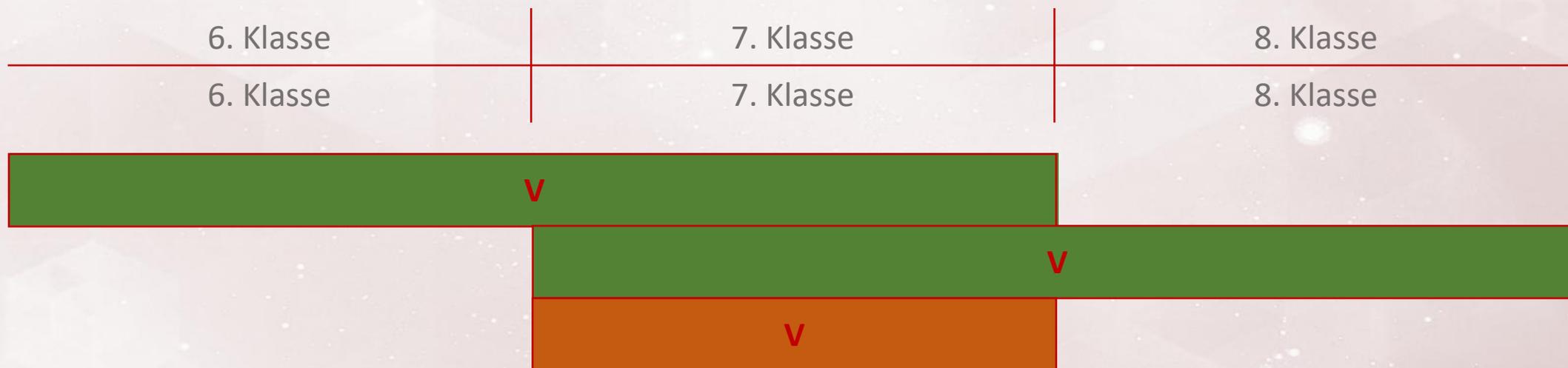
**ZE** NEUE Sprachen: Keine Schularbeit > mündlich maturabel

**ZE** Informatik: Keine Schularbeit > mündlich maturabel

**ZE** Theorie Sport: > mündlich maturabel

**ZE** DG: SA | schriftlich mündlich

**ZE** BE/ME: Pflichtfach 5/6 | mündlich



Dieses 1-jährige WPF ist allerdings nur maturabel, wenn es mit dem Pflichtfach zum **Auffüllen** der 10 bzw. 15 Unterrichtsstunden für die Reifeprüfung gebraucht wird !

### +++ Überbuchen ist möglich!

Die zusätzlichen Stunden gelten als Besuch eines Freigegegenstandes und berechtigen auch zur Ablegung einer vertiefenden Schwerpunktprüfung bei der Reifeprüfung. Dies ist besonders den Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die ein 3-jähriges, nicht maturafähiges Wahlpflichtfach besuchen.

Es ist bei der Matura nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen „vertiefenden“ Wahlpflichtgegenstand als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen (zum Beispiel Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung und Wahlpflichtgegenstand Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung).

Alle **zwei- und dreijährigen WPF** (also 4 oder 6 Stunden) können als eigenständiges Fach zur mündlichen Matura gewählt werden.

Derselbe Gegenstand darf nicht zweimal gewählt werden, z.B. Pflichtfach Englisch und Wahlpflichtfach Englisch

**Ausnahme:** Wenn bei der mündlichen Matura die Summen nicht erreicht werden

zwei Gegenstände > 10 Wochenstunden

drei Gegenstände > 15 Wochenstunden

Dann ist eine Kombination des Pflichtgegenstandes mit einem dazugehörigen vertiefenden WPF (sofern besucht) möglich. **ERGÄNZEND!**

„Ergänzendes“ WPF „lebende Fremdsprache“ ist auf Niveau A2 eigenständig maturabel

- Wahlpflichtfächer mit allen anderen Pflichtfächern gleichrangig.
- Wahlpflichtfächer müssen **regelmäßig** besucht werden
- Häufige Fehlstunden und Nicht Beurteilung ergibt Nachtragsprüfung im Herbst
- Negativer Abschluss und Wiederholungsprüfung möglich.
  
- **Aufsteigen mit einem Nicht genügend** nur, wenn das negative Wahlpflichtfach im nächsten Schuljahr auch gewählt wurde.
  
- Wahlpflichtfächer haben eigenen Lehrplan.
- Wahlpflichtfächer sind immer 2 - stündig und werden auch als Doppelstunden abgehalten. Es gibt keine Schularbeiten.